

Medienmitteilung vom 22. November 2014

Kanton Solothurn: Zahlreiche Einbrüche in der Nacht – Verdächtiges melden!

In der vergangenen Nacht kam es im ganzen Kantonsgebiet zu Einbrüchen und Einbruchversuchen. Betroffen waren insbesondere die Regionen Gäu und Solothurn. Die Kantonspolizei gibt Verhaltenshinweise zur Prävention von Einbrüchen. Melden Sie Verdächtiges lieber einmal zu viel als zu wenig!

In der Nacht auf Samstag, 22. November 2014, kam es im ganzen Kantonsgebiet zu gut zehn Einbrüchen oder Einbruchversuchen. Betroffen waren hauptsächlich Wohnhäuser (Mehr- und Einfamilienhäuser) in der Region Gäu sowie Geschäftsgebäude in der Umgebung Solothurn. In Oberbuchsiten drangen die Unbekannten gleich in zwei Wohnungen eines Mehrfamilienhauses ein, indem sie im Parterre die Gartensitzplatttüre aufwuchteten und im oberen Stockwerk über den Balkon in die Wohnung einstiegen. In Luterbach versuchten die Einbrecher an der gleichen Strasse in drei Geschäftsliegenschaften einzudringen. Das Deliktsgut und der angerichtete Sachschaden sind noch unbekannt.

Die Polizei ist auf Meldungen aus der Bevölkerung angewiesen. **Melden Sie Verdächtiges lieber einmal zu viel als einmal zu wenig!** Sind Ihnen in der Nachbarschaft verdächtige Fahrzeuge oder Personen aufgefallen? Melden Sie derartige Beobachtungen umgehend der Polizei über die Notrufnummer 112 oder 117.

Bei Verlassen Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung empfiehlt die Kantonspolizei Solothurn, folgende Punkte zu beachten:

- Verschiessen Sie alle Fenster und Türen immer sorgfältig, wenn Sie Ihr Haus, die Wohnung oder das Geschäft verlassen.
- Verraten Sie Ihre Abwesenheit nicht durch Notizen an der Eingangstüre, überfüllte Briefkästen oder Statusmeldungen in sozialen Netzwerken.
- Licht drinnen und draussen kann Einbrecher abschrecken. Gute Dienste leisten dabei Bewegungsmelder und/oder Zeitschaltuhren.
- Bringen Sie Wertsachen, welche Sie selten nutzen, auf die Bank.
- Sprechen Sie mit Ihren Nachbarn und melden Sie sich bei längeren Abwesenheiten bei Ihren Nachbarn ab.

Hinweis: Film zum Thema Einbruch

In dem Film «Spuren» zeigt die Kantonspolizei Solothurn die verschiedenen Facetten der Einbruchsbekämpfung, der Ermittlung, der Prävention sowie die Folgen, die ein Einbruch bei den Geschädigten hinterlässt. Der Film gibt Einblicke in die Arbeit der Polizei so wie es nur ein Film kann – authentisch, hautnah, spannend

Der Film steht in verschiedenen Formaten zum ansehen, runterladen oder einbinden zur Verfügung, ebenso Symbolbilder zum Thema. www.polizei.so.ch (Filmserie), www.youtube.com (Account Kanton Solothurn).

Für Rückfragen: Melanie Schmid, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien.mail@kapo.so.ch
Medienmeldungen finden Sie unter www.polizei.so.ch, Bild/er unter Angabe der Quelle zur Veröffentlichungen frei.